

der Seite verziert, in der Mitte etwas reicherer Stern mit geschliffenem Glasluster. Weiß glasierter Tonofen mit vergoldeter Rocaille und Urne.

Mobiliar. Ein Sofa, neun Stühle, ein Wandtisch, weiß mit Gold; die Sitzmöbelüberzüge und die Vorhänge rot; Tischplatte aus weißem Marmor.

In die Wände eingelassen fünf goldgerahmte, verschieden breite Bilder, die die ganze Höhe der Wände einnehmen. Das größte an der Nordwand, eine Berglandschaft mit Fluß und Ruine darstellend, mit Bauern als Staffage. Bezeichnet *Joseph Rosa f. 1763*. — Auch die anderen Bilder stellen Landschaften mit Bauern, Malern usw. als Staffage dar. Eines bezeichnet *J. Rosa f. Vienn. 1769*; die übrigen gleichfalls von Rosa (Fig. 168).

Fig. 168.

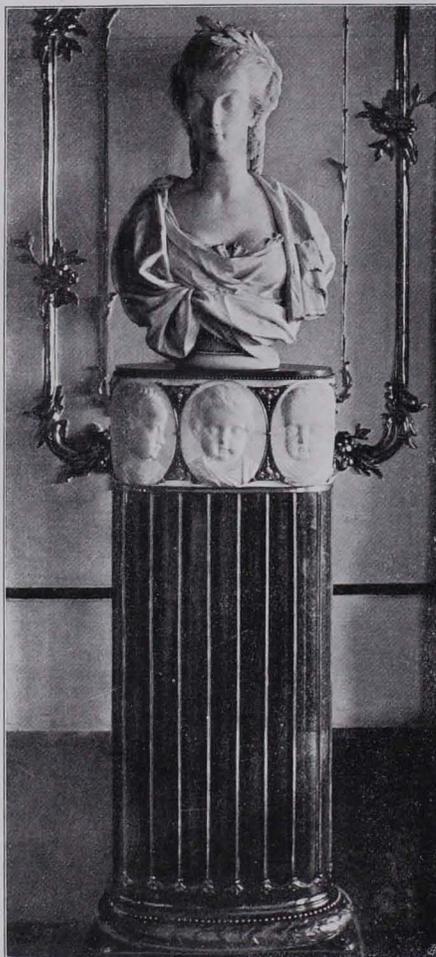


Fig. 166 Schönbrunn, Porträtbüste

der Königin Maria Antoinette (S. 145)

Im W. anstoßend (Fig. 136, 33) zweites „Rosazimmer“: Mit gleicher Einrichtung und Mobiliar wie das vorige mit kleinen Varianten in der Rocaille. Die Wandtische mit grüner Marmorplatte. Statt des Spiegels am Fensterpfeiler ein sechstes Bild. Die Bilder mit ähnlichen Darstellungen wie die obigen, alle von Rosa aus den Jahren 1762—65 signiert.

Im W. anstoßend (Fig. 136, 34) drittes „Rosazimmer“: Rechteckiger Saal mit zwei rechteckigen Türen im O. und einer im W. und drei rechteckigen Fenstern im S. Einrichtung und Mobiliar wie bei den vorigen nur reicher, besonders in der Deckendekoration. Die Bilder oben und unten durch geschwungene Rahmen eingefasst. In den Fensterpfeilern je ein Spiegel über einem Wandtischchen mit weißer Marmorplatte. Reicher weiß glasierter Ofen mit Goldrocaille. An den beiden Deckensternen je ein geschliffener Glasluster. 24 Stühle. An den Wänden vier große eingelassene Landschaften mit oberitalienischen und schweizerischen Veduten, eine die Habsburg darstellend (Fig. 169). Gleich dem vorigen bezeichneten Werke von Rosa aus den Jahren 1760—63.

Fig. 169.

In der Mitte der Nordwand in vergoldetem, mit Rocaille verziertem Rahmen Gemälde  $149 \times 232$ , Porträt Franz I.; in ganzer Figur, stehend, in violetter Locke mit Goldbordüre. Neben ihm ein Tischchen, auf